# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Für das Jahr. . . 12 M. — 1 (13 M. 50 Pf. n. Halbjahr 7 . . 50 2 2 8 8 . . 70 n. n. Vierteljahr 4 n. 50 2 2 5 n. 50 n. n. einen Monat 2 n. 20 n. 2 n. 50 n.

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. 30 Pt.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pt.
Doppel-Blatt . . 10 Pt.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 PL. Für Local-Aunoncen und bei wiederholter Inserties wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, R. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 293.

sionat.

Herrliche ssenhafte

mit Pro-

innern.

2-4

3-4

Montag den 20. October

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
Die Redaction.

## 515. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

	The state of the s			
1.	Ouverture zu "Der Feensee"	16		Auber.
2.	Le calme, Méditation Violine-Solo: Herr Concertmeister A			
3,	Hochzeitsreigen, Walzer		8	Bilse.
4.	Rondo capriccioso		1	Mendelssohn.
5.	Ouverture zu "Die Nibelungen".			H. Dorn.
6.	Notturno für Streichquartett .			Claussen.
7.	Hommage à Meyerbeer, Fantasie			Sekoll.
	Kaiser Alexander-Marsch			

Kgl. Schless. Curhaus & Colonnaden. Cur Anlagon. Kochbrunnon. Heidenmauer.

Heidenmauer.

Museum.

KunstAusstellung.

Kunstvorain.

Synagoge.

Kath. Kirche.

Evang. Kirche.

Bergkirche.

Engl. Kirche.

Palais Pauline

Hveina Gruppe

Hygiea Gruppe Schiller-, Waterleo- & Krieger-Deskmal &c. &c. Griechische Capelle. Meroborg-Fernsicht. Platte.

## 516. ABONNEMENTS-CONCERT

des

#### Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

+100

#### Abends S Uhr.

1.	Ouverture zu "Paragraph 3"						Suppé.
2.	Dame de coeur, Gavotte .	1					Czibulka.
3.	Balletmusik aus "Stradella"						Flotow.
4.	Tändelei, Polka-Mazurka .					,	Joh. Strauss.
5.	5. Ouverture zu "Die vier Lebensalter"						Frz. Lachner.
6.	Larghetto aus dem Clarinett-	Qu	int	ett			Mozart.

Clarinette-Solo: Herr Seidel,

#### Feuilleton.

Koryphäen der Pariser Tanz-Etablissements. Wie man dem "B. B. C." berichtet, beschäftigen einen gewissen Theil der Pariser Gesellschaft einige — Cancantänzer. Webn das neue, vierblättrige Cancan-Kleeblatt Donnerstag im Bullier, Mittwoch und Samslag im Jardin de Paris, Dienstag und Sonntag im Elysée Montmartre tanzt, so bildet sich sofort eine enggeschlossene, undurchdringliche Korona von Bewunderern. Der grosse Erfolg des Tanzquartetts ist wohl hauptsächlich durch den Kontrast und die originellen Personlichkeiten seiner Mitglieder herbeigeführt. Da ist zuerst die Königin der Quadrille, Penannt "Grille d'égout" (Kanalgitter), die diesen poetischen Beinamen keinem Geringeren als Henri Rochefort verdankt. Als der berühmte, den Verguügungen aller Art holde Chefredacteur des "Intransigeant" eines Abends den Jardin de Paris besuchte, bildete er mit den Publikum um die Tänzer Gruppe, klemmte sein Monocle ins Auge und musterte mit interesse die kleine, magere Cancaneuse, welche beim Tanzen lachend ihre langen, vorstehenden Zähne zeigte. "Welch ein Kanalgitter", rief der sarkastische Meister des Jamplets unwillkürlich aus. Die Umstehenden lachten, das Wort machte die Rande und at seitdem der kleinen Tänzerin verhlieben, welche nicht wenig stolz darauf ist, ihre Bezähmtheit Henri Rochefort zu verdanken. Sie hiess urspringlich Louison und hat dem Jalletcorps der Grossen Oper angehört, aus welchem man sie ihrer tollen Streiche wegen Iortjagte. Sie tanzt mit grosser Verve und der höchte Cylinderhut ist vor ihrer nervösen zeitefelspitze nicht sicher. Ihr weibliches vis-Avis ist "La Gonlue" (Die Gefrässige), ein Fräftiges, kerngesundes Frauenzimmer, de-sen rothe Wangen noch keine Schminke gesehen haben und dessen frische Lippen zwei Reihen tadellos weisser, fester Zähne hervorschimmern lassen. "La Gonlue" macht den Eindruck eines Landmädchens, das der Zufall in die Hauptstadt geführt und in den tollsten Strudel des Pariser Lebens geworfen hat. Sie lants die Gegensatz bilden auch die beiden männlichen Mitglieder der Quadrille.

junger Mann, der in seinem schwarzen, altmodischen und bis über die Knie herabfallenden Rock eher einem Seminaristen oder entlaufenen Schulmeisterlein gleicht, als einem Pariser Cancantänzer. Er trägt einen breitkrämpigen Cylinder, welchen er tief in die Augen zu drücken pflegt, und abgenutzte schwarze Glacehandschuhe. Erst, wenn "Le Desosse" die Beine bewegt, kommt Leben in die lange, schlotternde Gestalt- Alle Glieder zucken, die Augen leuchten unheimlich in dem leichenblassen Gesicht und immer rasender, immer wilder wirbelt der fanatische Geselle herum. Zwischen den einzelnen Touren zupft sich der "Mann ohne Knochen" an seinen verblichenen Glaces und sagt mit wahrer Leichenbittermiene und düsterer Stimme: "Was man sich in Paris nicht amüsirt!" — was stets ein schallendes Gelächter hervorzurufen pflegt.

Chinesische Eigenthümlichkeiten. Aus London wird geschrieben: Ein Journalist aus Ceylon (Mr. Ferguson) erzählt Folgendes über die Chinesen. "Auf meiner Reise von Singapore nach China traf ich mit einem Tabakpflanzer aus Sumatra zusammen, welcher chinesische Kulis mit einer Auslage von 7 bis 10 Pfd. St. per Kopf importirt hatte. Das Engagement war für mehrene Jahre. Da brachen die Pocken unter ihnen aus. Ein Chinese zieht den Tod der Entstellung des Gesichts vor. Er erschrickt vor dem Gedanken, durch die endlosen Kreise der Ewigkeit mit vernarbtem Antlitz zu wandeln. Daher verfielen sie auf den Selbstmord und jeden Morgen kam ein Aufseher mit dem Bericht: "Wieder sind 30 Pfund zum T... Es hängen wieder drei an einem Baumast." Da erliess der Pflanzer eine Proklamation, dass die Leiche des ersten Chinesen, der Selbstmord beginge, in Stücke zerschnitten würde. Diese List machte dem Sebstmord ein Ende. Eine andere kuriose Thatsache verdient erwähnt zu werden. Wenn Chinesen auf einem Schiff sich verdingen, stipuliren sie, dass ihre Leiche nach der Heimath gebracht werden solle, falls sie auf der Reise sterben. Auf dem Boot, auf dem wir nach Hause fuhren, war ein chinesischer Maschinist, dem ein Unglück begegnete. Der Doctor sagte, seine einzige Chance sei, sieh das Bein amputiren zu lassen. Der Maschinist heulte "Nein" und der Chor seiner Landsleute sagte ebenso energisch "Nein". Am zweiten Tag aber trat Mortification ein und das Bein musste fort. Der Mann starb und der Aerger der Chinesen war gewaltig über die von dem Arzt an dem Körper vorgenommene Verstümmelung. Doch liess sich nichts mehr thun. Sie balsamirten das amputirte Bein ein und nahmen es mit der Leiche des armen Burschen ins Reich der Mitte zurück."

"In der Vereinigung liegt die Kraft", sagte der Bäcker, als er Schwerspat unter das Kornmehl mischte.

"Wo man singt, da lass' Dich ruhig nieder", sagte der Handwerksbursche im Walde und setzte sich in einen Ameisenhaufen.

#### Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 18. October 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Aeller: Merkens, Hr. Kfm. m. Fr., Düren. Lincke, Hr. Kfm., Hannover. Heimbach, Hr. Rim., Düren. Hartmann, Hr. Rim., Leipzig. Andel, Hr. Rim., Cöln. Hagen, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Aachen. Chateau, Hr. Ob.-Ingen., Kaiserslautern. Marth, Hr. Kfm., Aachen. Friedrich, Hr. Kfm., Hamburg. Kehl, Hr. Hptm., Oberwesel.

Birem: Wender, Hr. Gutsbes. m. Fam., Danzig.

Colmischer Hof: Kauffmann, Br Rent., Stargard. Hirschberg, Hr. Rent. m. Fr., Riesenburg.

Hotel Dahlheim: Huyghens-Backer, Hr., Haarlem.

Hotel Dasch: Ruprecht, Hr. Cand. theol., Giessen.

Wasserheilanstatt Dietenmühle: Hagemann, Hr. Gymn.-Lehrer, Herford. Apell, Hr., Cassel. Engelhardt, Hr., Cassel.

Engel: Paschkow, Frl., Moskau.

Frankfurt, Stamme, Hr. Kfm., Cöln. Avenhaus, Hr. Kfm., Heiden. Eierle, Frl., Frankfurt, Stamme, Hr. Kfm., Hannover. Saupe, Hr. Hotelbes, Badenweiler.

Einembahn-Hotel: Bühring, Hr. Kfm., Düren. Ronnebürger, Hr., Berlin. Engelmann, Hr. Prof., Utrecht.

Erwiner Westell's Crone, Hr. m. Fr., London, Oehme, Hr. Kfm., Cöln. Kesselbaum, Hr. Kfm., Lahr. Kalb, Hr. Fabrikdir., Westphalen. Heilbrunn, Hr. Kfm., Heilbrunn, Hr. Kfm., Frankfurt,

Weisse Littem: Elben, Frl., Dänemark.

Nassauer Hof: Rogge, Hr., Stattgart Schweitzer, Hr. m. Fr., Liegnitz.

Curanstalt Nerothal: Bayerthal, Hr. Kfm., Worms. von Stablewski, Hr. Gutsbes., Posen.

Nonescathof: Beisinger, Hr. Kfm., Chemnitz. Eich, Hr. Kfm., Berlin. Karlebach, Hr. Kfm., Stuttgart. Womboger, Hr. Kfm., Potsdam. Aarens, Hr. Kfm., Cassel. Dormhoffer, Hr. Kfm., Coblenz. Bong, Hr., Cöln. Heininger, Hr. Kfm., Berlin.

Hotel des Nord: am Ende, Fr., London, Roesener, Hr. Hotelbes., Soppard, Berlin Wylde, Frau m. Tochter, London Palis, Hr. Kfm. m. Sohn, Bremen-Salinger, Hr. Rent, m. Fam., San Francisco, Einbeck, Hr. Ingenieur, Cöln. Trage. Fr. m. Tochter, Petersburg.

Rose: Niebering, Hr. Geh. Ober-Reg.-Rath, Berlin. Engelhardt, Hr. Kfm. m. Fran.
Bremen. Junker, Hr. m. Fam. u Bed., Petersburg.

Weisses Ross: Mannbeimer, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen.

Schiltzenhof: Servais, Hr. Stad. chem., Wiltz. Kernkamp, Hr. Stad. chem-Menslage. Hofer, Hr. m. Fr., Zürich.

Hotel Spehner: Cohn, Hr. Rent, Berlin. Cohn, Frl. Rent., Berlin. Rive, Hr. Kfm., Cöln.

Tossessa-Hotel: Weemick, Frl. Rent., Holland. Seligmann, Hr. Kfm., Frankfurt-Roller, Hr. Kfm., Paris. Weitzler, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Braunschweig. Reinsters. Hr. Kfm., Braunschweig. Wissinger, Hr. Rent., Berlin. v. Stadtwegen, Hr. Rent. Holland. Wandelmann, Hr. Director, Holland.

Hotel Voyet: Rönsberg, Br. latend. Rath, Cassel. Brewitz, Hr. Intend. Secretar-

Fr., London. Kruchen, Hr., Cöln. Strahl, Hr., Weilburg.

In Privathisesers: Lord, Frl. Rent., London Tannusstr. 9. Aickie, Frl. Rent. New-York, Taunusstr, 9. Ogden, Frl. Rent., New-York, Taunusstr, 9. Henninger, Frau, Offenbach, Rheinstr, 15. Paltz, Frl., Offenbach, Rheinstr, 15. Ullrich, Hr. Prem.-Lieut. m. Fr., Chemnitz, Rheinstr. 15. Hornborg, Frl, Wiborg, Webergasse Freiherr von Loën, Hr. Prem. Lieut., Berlin, Villa Heubel.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Freitag den 24. October, Abends 71/, Uhr:

Herr Franz Ondricek aus Prag (Violine)

und das auf eirea 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Voigt.

Es ist für den Casse-Verkauf nur noch eine geringe Anzahl Billets vorhanden.

Nichtreservirte Plätze im Saale sind für sammtliche Cyklus-Concerte überhaupt nicht mehr zur Verfügung.

#### Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.

Die Abonnementskarten für nichtreservirte Plätze gelten nur für den Saal, nicht für die Galleric.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geoffnet.

Der Curdirector: F. Hey'l.



## Trauben - Cur - Halle

#### Alte Colonnade, Mittelbau.

Geöffnet von 7-11 Uhr Horgens und von 4-6 Uhr Nachmittags. Vorräthig: Dürkhelmer . . . . . . à 40 Pfg. pro Ptd.

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

#### 9 Taunusstrasse 9

2 Treppen

Familienwohnung u. einzelne Zimmer mit oder ohne Pension

Family - Pension Frau Haussmann.

### Grosse Burgstr. 4, L

möblirte Zimmer mit Pension Zugleich Gelegenheit zur Uebung deutschen und französischer Sprachlehre und Conversation, und auch Musikstunden (Piano, Gesang, Har

## Curhaus-Restaurant Wiesbaden Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges Speisen à la carte zu jeder Tageszeil

Französische Küche Vorzügliche Weine

desgleichen Haffee, Thee und Chocolade

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbler (hell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Staatlich concessionirte

#### Privat-Heilanstalt for Nervenleidende and Gemüthskranke incl. Geisteskranke

WIESBADEN, Adolfshöhe

für Kranke beiderlei Geschlechts der höheren Stände.

Sprechstunden täglich von 10-11 Uhr und 2-3 Uhr zu Consultationen und electrotherapeutischen Behandlung auch nicht in der Anstalt wohnender Nervenleidende

#### Neu und comfortabel eingerichtete Familien-Pension Villa "Carola", 5070 4 Wilhelmsplatz 4.

#### Pension Internationale Mainzerstr. S.

Italian, French and English lessons by Prof. Genzardi, Webergase 31.

#### Dr. Ritterfeld,

pract. Arzt &c. zu Wiesbaden, Kirchgasse 23, 1 Treppe hoch. Sprechstunden von 10-1 Uhr Mittags.

Besonders für Nerven-, Unterleibs- und Blasenleiden; Krankheiten der Haut, des Blutes und der Sexual-Organe etc.

In den geeigneten Fallen die rationelle Anwendung der Massage und Electrotherapie.

## Klytemnestra! Verspätete Briefe

ngenehme Familien - Pensio Rosenstrasse Nr. 5.

#### Curhaus zu Wiesbadep Wochen-Programm.

Montag.

4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Dienstag.

4 Uhr: Concert. S Uhr: Concert.

Mittwoch.

4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Donnerstag.

4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Freitag. 71/2 Uhr: I. Cyklus-Concert (Herr Fran Ondriceks.

Samstag 4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Sonntag.

4 Uhr: Concert, 8 Uhr: Concert.